MicrosoftFeature Stories

Fit for the AI age: Microsoft is investing 3.2 billion euros to more than double AI infrastructure and cloud capacities in Germany and to qualify specialists

15 February 2024



Microsoft today announced the largest investment in its 40-year history in Germany to accelerate the opportunities and benefits of artificial intelligence (AI) in the country. Microsoft will expand its data centers for cloud and AI applications and train more than 1.2 million people in digital skills by the end of 2025.

More information on this topic

Blogpost | January 15, 2024

The Microsoft Cloud enables customers to keep all personal data within European data boundaries >

Microsoft announced important improvements and new features to the EU data boundary for the Microsoft Cloud. With this update, Microsoft is taking another step toward expanding its offering of trusted cloud services that respect European values and meet the specific needs of our commercial and public sector customers in Europe.

News | December 11, 2023

Microsoft doubles Azure Cloud capacity in Germany >

Microsoft has significantly expanded the capacity of its Microsoft Azure Cloud in Germany and will double it by early 2024 to meet increasing customer demand. This will be

Over the next two years, Microsoft will invest 3.2 billion euros in expanding its cloud and Al infrastructure across Germany. The expansion of its cloud region in Frankfurt am Main and the newly planned infrastructure in North Rhine-Westphalia (NRW) will more than double capacity. This significant increase in digital capacity will help Germany meet the growing demand for Al-specific computing power and cloud solutions. It will also serve to train and apply new Al models and services offered by Microsoft and a variety of other companies on the Microsoft Azure platform.

"We want to enable the German economy to benefit from AI in order to continue to expand its leading global competitive position," says Brad Smith, Vice Chair and President of Microsoft. "We see increasing demand for AI applications in important economic sectors such as manufacturing, automotive, financial services, pharmaceuticals, life sciences and medical technology. Because these sectors are undergoing fundamental change due to economic change, it is important to equip companies in Germany with world-leading technology."



Photo: Brad Smith, Vice Chair and President Microsoft Corporation

achieved through a significant expansion of the Germany, West-Central data center region in Frankfurt am Main. Microsoft is continuously expanding its cloud infrastructure in such important regions to meet the demand of customers such as Bayer, Mercedes-Benz or Siemens and to support their long-term growth and innovation goals in the age of artificial intelligence (AI).

News | October 31, 2023

Siemens and Microsoft strengthen partnership and advance application of AI in all industries >

Microsoft and Siemens are deepening their partnership to bring the benefits of generative AI to industries around the world. As a first step, the two companies are introducing the Siemens Industrial Copilot, a jointly developed, AI-powered assistant to improve collaboration between humans and machines in manufacturing.

Federal Chancellor Olaf Scholz says: "The billion-euro investment in Germany announced today by Microsoft is very good news for Germany as a business location. Microsoft is thus promoting the necessary structural change in the Rhineland, advancing the computing infrastructure in our country and strengthening the German ecosystem around artificial intelligence. Such projects show how attractive the location and the trust of investors in Germany is."



Photo: Federal Chancellor Olaf Scholz

Der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, erklärt: "Die Investition von Microsoft ist ein starkes Signal für Deutschland und ein großartiger Beitrag zum Strukturwandel im Rheinischen Revier. Vor allem aber bestätigt sie erneut die Attraktivität des Standortes Nordrhein-Westfalen. Mit dieser Milliarden-Entscheidung trägt Microsoft wesentlich dazu bei, die Transformation unserer Wirtschaft nachhaltig voranzutreiben. Dass ein Global Player ein solches Investment in Nordrhein-Westfalen tätigt, ist ein Zeichen des Vertrauens und Ergebnis konkreter Standortpolitik. Microsoft wird im Rheinischen Revier einen idealen Standort finden und so die digitale Infrastruktur für Nordrhein-Westfalen und ganz Deutschland massiv voranbringen."

Die fortschrittliche IT-Infrastruktur und die KI-Plattformdienste von Microsoft ermöglichen es Unternehmen, von kleinen Start-ups bis zu großen Konzernen, KI-Modelle und -Anwendungen als proprietäre Lösungen oder Open Source zu entwickeln, bereitzustellen und anzuwenden. Sie macht außerdem Microsofts eigene KIgestützte Dienste wie Microsoft 365 und Microsoft Dynamics für deutsche Kunden breiter und lokaler verfügbar.

Microsoft wird seine KI-Dienste und -Infrastruktur in Übereinstimmung mit branchenführenden Verfahren für verantwortungsvolle KI und Nachhaltigkeit betreiben. Das Unternehmen hat einen Standard für verantwortungsvolle KI für seine eigenen KI-Plattformen und -Dienste eingeführt sowie ein Al Assurance Program eingerichtet, mit dem die erfolgreichsten Ansätze ausgetauscht und verantwortungsvolle KI-Vorgehensweisen gefördert werden. Microsofts Verpflichtung zur Nachhaltigkeit beinhaltet, global eine 100%ige Nutzung von erneuerbaren Energien für den Betrieb des Unternehmens, einschließlich seiner Rechenzentren, bis 2025 zu erreichen. Diese Initiative ist Ausdruck eines gemeinsamen Strebens nach ökologischer Nachhaltigkeit und einer energieeffizienteren Zukunft. Microsoft hat die Vision, dass Cloud Computing künftig in Deutschland allgegenwärtig, zugänglich und verantwortungsvoll ist. Das Unternehmen bietet Cloud-Dienste an, die nicht nur leistungsstark sind, sondern auch zuverlässig, und die höchsten Standards für Datenschutz und Privatsphäre erfüllen.



Foto (v. l. n. r.): Brad Smith, Olaf Scholz und Dr. Marianne Janik, Vorsitzende der Geschäftsführung Microsoft Deutschland

Zahlreiche deutsche Unternehmen und Start-ups nutzen bereits fortschrittliche KI-Funktionen. Siemens hat mit Azure OpenAl Service den Siemens Industrial Copilot für komplexe Aufgaben wie das Schreiben und Optimieren von Code für Maschinen und die Behebung von Fehlern entwickelt. Boehringer Ingelheim fügte den Azure OpenAl Service zu seiner KI-Plattform iQNow hinzu, um damit die Effizienz und Qualität seines Wissensmanagements zu verbessern. Bayer nutzt Microsoft M365 Copilot und will mit dem Einsatz unter anderem tägliche Arbeitsabläufe beschleunigen, beispielsweise durch automatische Zusammenfassungen von E-Mails und Anhängen oder durch das Erstellen von ersten Entwürfen für Dokumente. Und auch in anderen Bereichen, wie der Produktentwicklung, wird mit Microsoft Copilot experimentiert. Die Commerzbank arbeitet an der Neugestaltung ihres Kundenerlebnisses, bei der sie einen KI-Banking-Avatar mit Microsoft Azure KI entwickeln wird.

"Die heutige Ankündigung stellt sicher, dass wir als schnell wachsendes KI-Unternehmen, das in Deutschland in der Cloud geboren wurde, den Zugang zu genau jener Cloud- und KI-Infrastruktur bekommen, die wir für das Wachstum unseres Geschäfts und den Erfolg im globalen Wettbewerb benötigen", sagt Malte Kosub, CEO und Mitgründer von Parloa. Das Unternehmen ist ein führendes Beispiel für die neue Generation deutscher KI-Technologieunternehmen. Seine Lösung basiert auf den KI-Technologien von Microsoft Azure und ermöglicht neuartige Callcenter, die Tag und Nacht personalisierten Kundendienst anbieten können, weil sie auf menschenähnliche Sprach-Interaktionen durch KI setzen.

Microsoft verbindet seine Infrastrukturinvestitionen mit einem verstärkten Fokus auf die Vermittlung digitaler Kompetenzen für mehr als 1,2 Millionen Menschen in Deutschland bis Ende 2025. Zusammen mit dem Partner-Ökosystem werden neue Trainingsprogramme gestartet, die sich auf den Aufbau von KI-Kenntnissen, die Entwicklung technischer KI-Fähigkeiten, die Unterstützung der KI-Transformation in Unternehmen und die Förderung einer sicheren und verantwortungsvollen Entwicklung von künstlicher Intelligenz konzentrieren. Dazu gehört auch das erste berufliche Zertifikat für generative KI.

Durch Partnerschaften mit einem professionellen Netzwerk von Microsoft-zertifizierten Schulungsdienstleistern, Industriepartnern, Universitäten, gemeinnützigen Organisationen, staatlichen Einrichtungen und Verbänden bildet Microsoft aktiv Menschen in verschiedenen Bereichen aus. Eine Kooperation mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und die Initiative "IT-Fitness", die Microsoft gemeinsam mit dem Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. (fjs) entwickelt hat, bieten beispielsweise kostenlose und einsteigerfreundliche Lernerfahrungen in den Bereichen KI, Cybersecurity und Green Digital Skills in Deutschland an – mit dem Ziel, mehr als 550.000 Menschen zu erreichen. Ein weiteres Beispiel ist die Microsoft-Initiative "BoostYourSkills" in Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Schaeffler und DHL Group. Sie soll jungen Menschen einen erfolgreichen Karrierestart in einem Umfeld ermöglichen, in dem digitale Fähigkeiten immer wichtiger werden. Microsoft unterstützt auch die ReDI School of Digital Integration, die geflüchteten Menschen und marginalisierten Gruppen hilft, einen Arbeitsplatz in der deutschen IT-Branche zu finden.

Über Microsoft

Die Microsoft Deutschland GmbH wurde im Jahr 1983 als Niederlassung der Microsoft Corporation (Redmond, U.S.A.) gegründet. In Deutschland beschäftigen wir über 3.000 Mitarbeiter*innen an unseren sieben Standorten Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart und Walldorf. Gemeinsam mit unseren 30.000 Partnern in Deutschland unterstützen wir Unternehmen durch innovative Lösungen für die intelligente Cloud und das Intelligent Edge, damit sie erfolgreich für die digitale Transformation aufgestellt sind. Daneben ist Microsoft ein weltweit führender Anbieter in vielen weiteren Bereichen wie produktive Softwarelösungen, IT-Sicherheit, innovative Hardware und Entwicklungsplattformen, die auch auf der Open-Source Technologie basieren. Wir vernetzen zudem mit unserem Karriere-Netzwerk LinkedIn mehr als 950 Millionen Menschen weltweit. Mit Xbox und dem Game Pass ermöglichen wir ein plattformübergreifendes Spielerlebnis. Darüber hinaus engagiert sich Microsoft gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in vielfältigen Initiativen und Projekten, damit alle Menschen am Fortschritt der digitalen Gesellschaft teilhaben können.

Ansprechpartner Microsoft

Jo Klein Integrated Communications Manager E-Mail: jo.klein@microsoft.com

(mailto:jo.klein@microsoft.com)

LinkedIn (https://www.linkedin.com/in/jo-klein-41ab3972/)

Ansprechpartner PR-Agentur Faktor 3 AG

Jens Schleife Kattunbleiche 35 D-22041 Hamburg

Telefon: +49 40 67 94 46 127

E-Mail: j.schleife@faktor3.de (mailto:j.schleife@faktor3.de)

Tags: <u>Bayer (https://news.microsoft.com/de-de/tag/bayer/)</u>,

Boehringer Ingelheim (https://news.microsoft.com/de-

de/tag/boehringer-ingelheim/), Cloud

(https://news.microsoft.com/de-de/tag/cloud/),

Commerzbank (https://news.microsoft.com/de-

de/tag/commerzbank/), Copilot

(https://news.microsoft.com/de-de/tag/copilot/), skilled

workers (https://news.microsoft.com/de-de/tag/fachkraefte/)

, industry (https://news.microsoft.com/de-de/tag/industrie/),

infrastructure (https://news.microsoft.com/de-

de/tag/infrastruktur/), AI (https://news.microsoft.com/de-

de/tag/ki/), press release (https://news.microsoft.com/de-

de/tag/pressemitteilung/), data centers

(https://news.microsoft.com/de-de/tag/rechenzentren/),

Siemens (https://news.microsoft.com/de-de/tag/siemens/)